

Presseinformation

25. März 2020

„Haus der Geschichte“ und „Haus für Natur“ bieten virtuelles Programm

Kinder- und Jugendbuchfestival KiJuBu veröffentlicht Lesevideos

Das „Museum Niederösterreich“ setzt seit jeher auf modernste und dialogische Vermittlungsformen: So werden Veranstaltungen meist auf Facebook gestreamt und via Twitter mit den #ErzaehlteGeschichte und #ErlebteNatur begleitet. Das Haus führt einen informativen MuseumsBLOG und betreibt mit der Website „Gedächtnis des Landes“ eine virtuelle Landesgeschichte. Die beliebten Forschungs- und Kreativstationen für Kinder und Familien sind im Internet in Form von Do-it-yourself-Videos abrufbar und die MuseumsAPP bietet einen virtuellen Rundgang durch „Haus der Geschichte“ und „Haus für Natur“. Das 17. Kinder- und Jugendbuchfestival macht mit Videos von KiJuBu-Autorinnen und Autoren Lust aufs Lesen.

„Ab sofort sind alle digitalen Angebote auf www.museumnoe.at/digitalesmuseum abrufbar“, erklärt Matthias Pacher, Geschäftsführer vom „Museum Niederösterreich“. „Auf dieser Seite stellen wir zu den Themen Geschichte, Natur und Familien laufend neuen Content zur Verfügung“, so Pacher.

Im „Haus der Geschichte“ gibt es ein Wiedersehen mit Zeitzeugen wie Martin Pollack oder Peter Turrini im Gespräch mit Reinhard Linke. Geplant ist auch die Veröffentlichung eines Mitschnitts des letzten öffentlichen Auftritts von Lotte Tobisch im Gespräch mit Carl Aigner in der Matinée am Sonntag. Das „Haus für Natur“ bietet mit Manfred Rosenberger einen Rückblick auf spannende Diskussionen zu den Themen „Plastik im Körper“ oder „Artensterben“.

Der „Sonntag im Museum“ wird mit lustigen Bastelvideos und Malvorlagen ab sofort ins Wohnzimmer geliefert. KiJuBu-Intendant Christoph Mauz und weitere Autorinnen und Autoren präsentieren Kurzvideos auf der Facebook-Seite & Website des Kinder- und Jugendbuchfestivals, um die Zeit zum neuen Termin des Festivals von 10. bis 16. November 2020 zu verkürzen.

Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-911, Mag. Florian Müller, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.museumnoe.at